

Wir könn(t)en Bildung

Bildungspolitisches zur Fastenzeit mit Landtagsabgeordneten



Rebekka Hagelmüller (KV Kempten), MdL Joachim Konrad, MdL Gabriele Triebel, Katharina Wezel (BLLV Schulpolitik), Reinhard Gogl (1. Vorsitzender KV Oberallgäu) und Gertrud Nigg-Klee (BLLV Schwaben)

Unter dem Motto "Wir könn(t)en Bildung" luden die BLLV-Kreisverbände Oberallgäu und Kempten traditionsgemäß wieder Abgeordnete des Bayerischen Landtages zu einer Gesprächsrunde ein. Zu Gast waren dieses Jahr der CSU-Abgeordnete Joachim Konrad sowie Gabriele Triebel von Bündnis 90 Die Grünen. Sie ist mitunter stellvertretende Vorsitzende im Bildungsausschuss des Landtages.

Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen berichteten den

Abgeordneten über die Lage an den Schulen, wobei sich die Diskussion in erster Linie immer wieder um den eklatanten Mangel an qualifiziertem Personal drehte. Dieser macht es den Kollegien, vor allem der Grund- und Mittelschulen schwer, die großen Herausforderungen wie Integration, Inklusion und Bildungsgerechtigkeit adäquat und professionell anpacken zu können. Beide Abgeordnete waren sich einig darin, dass Schulen mehr Autonomie, Vertrauen und Entscheidungsfreiheiten benötigen.

Das Ansinnen der neuen Kultusministerin, das Thema "Entbürokratisierung" anzupacken wurde diesbezüglich gelobt. Insbesondere die jungen Kolleginnen und Kollegen plädierten gegenüber den Landtagsmitgliedern vor allem dafür, die Versetzungen von Dienstanfängern erträglicher zu gestalten. Das überkommene Verfahren sei ein Grund für viele junge Menschen, das Lehramtsstudium zu meiden. Einige BLLV-Mitglieder forderten von der Politik auch ein, das derzeitige dreigliedrige Schulsystem mit all seinen weiteren

9. März 2024

Zusatzangeboten, wie nun auch der Wirtschaftsschule ab der Jahrgangsstufe 5 grundsätzlich zu überdenken. Eine längere gemeinsame Schulzeit wäre dabei ein Schritt für die Verwirklichung von Bildungsgerechtigkeit, ein Schlagwort das für Bildungspolitikerin Triebel von großer Bedeutung ist. MdL Konrad, der sich im Rahmen seiner politischen Laufbahn bisher vor allem als Bürgermeister von Altusried mit dem Thema Schule befasste, nahm die vielen Impulse der Veranstaltung dankend entgegen und versprach, sich für unsere Anliegen einzusetzen. Gelobt wurde seitens aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer die gute und konstruktive Debattenkultur des Abends, welche man aktuell auf politischer Ebene schmerzlich vermisst.

Text: Reinhard Gogl

Bild: Christian Gerhart